

# Mitgliederversammlung 2016 der Sektion Frankenthal



## Protokoll

**Ort:** Versammlungsraum des Malteser Hilfsdienst e.V. Frankenthal, Mörscher Str. 95

**Zeit:** 26.04.2016, Beginn 19.30 Uhr, Ende 23.30 Uhr

### 1) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Herr Hellmut Kerutt, übernimmt die Leitung der Versammlung und begrüßt 64 stimm- und wahlberechtigte Mitglieder sowie 4 C-Mitglieder und 1 Jugendlicher, die nicht stimmberechtigt sind. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Weiter begrüßt er Herrn Stefan Tresch von der Rheinpfalz und bedankt sich im Namen der Sektion Frankenthal beim Malteser-Hilfsdienst, die uns – wie auch die letzten Jahre – diesen Raum zur Verfügung stellen.

Edith Müller wird die Niederschrift fertigen und unterzeichnen. Martin Jenicke erklärt sich bereit die zweite erforderliche Unterschrift zu leisten. Dagegen gibt es keine Einwendungen.

Zur heutigen Jahreshauptversammlung hat der Vorstand satzungsgemäß frist- und formgerecht im Mitteilungsheft 2016 der Sektion Frankenthal mit Angabe der Tagesordnung eingeladen. Der Versand erfolgte Ende Dezember 2015. Außerdem wurde die Einberufung auf der Homepage der Sektion und durch Aushang im Schaukasten bekannt gemacht. Wie in der Einladung angekündigt konnten ab der 2. Woche im Februar sowohl der Entwurf zur Änderung unserer Satzung als auch die Vorschläge zu den Mitgliedsbeiträgen ab 2017 in der Kletterhalle eingesehen werden.

Die Antragsfrist endete 14 Tage vor der Mitgliederversammlung, also am 11.04.2016. Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wird demnach wie folgt festgestellt:

2. Ehrung sportlicher Leistungen
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer/innen
5. Aussprache zu Punkt 3 und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht über die Jugendarbeit
8. Berichte von Beiratsmitgliedern
9. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2016
10. Änderung der Satzung
11. Erhöhung/Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2017
12. Wahlen zu Vorstand und Beirat der Sektion nach § 14 (2) der Satzung

Der Vorsitzende weist vorsorglich darauf hin, dass die nach der Satzung vorgeschriebenen Beschlüsse wie Entlastung des Vorstandes, Wahlen zu Vorstand und Beirat, der Beschluss über den Haushalt 2016, die Gestaltung der Mitgliedsbeiträge und insbesondere die Änderung der Satzung vor 24 Uhr gefasst sein müssen, damit sie diesbezüglich nicht anfechtbar sind.

### 2) Ehrung sportlicher Leistungen

Hellmut Kerutt stellt die Gruppe der zu ehrenden Wettkampfteilnehmer kurz vor. Geehrt werden gem. *Anlage 1* Sportlerinnen und Sportler, die für die Sektion mindestens an einem überregionalen Wettkampf teilgenommen und Kinder, die bei wenigstens einem Kids-Cup den ersten Platz belegt haben. Leider sind von den zu Ehrenden nur wenige anwesend. Alle genannten

erhalten eine kleine Anerkennung. Diejenigen, die nicht da sind, bekommen die Anerkennung nachgereicht.

### 3) Jahresbericht des Vorstandes

#### 1. Vorsitzender

siehe *Anlage 2*

#### Schatzmeisterin

Heidrun Hohlfeld erläutert einige Zahlen aus dem Jahresabschluss 2015 (*Anlage 3*).

Die Unterlagen können nach vorheriger Absprache eingesehen werden.

### 4) Bericht der Rechnungsprüfer

Birgitta Kisling übernimmt das Wort und berichtet, dass sie zusammen mit Kurt Grabo stichprobenweise die rechtzeitig vorgelegten Unterlagen geprüft hat. Sie bestätigt die ordentliche Verwaltung der Mittel. Die Rechnungsführung ist ohne Beanstandungen. (*Anlage 4*).

Zum Abschluss empfiehlt sie die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015.

### 5) Aussprache zu Punkt 3 und 4

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 6) Entlastung des Vorstandes

Wie bereits unter Punkt 4 empfohlen wird die Versammlung gebeten den Vorstand zu entlasten:

*Abstimmungsergebnis: 58 ja - 0 nein - 0 Enthaltungen (ohne Vorstand)*

### 7) Bericht über die Jugendarbeit

Anne Engelhard hatte das Amt der Jugendreferentin von Michaela Jäkel übernommen. Sie stellt sich kurz vor und berichtet, dass sie sich im Team mit Simone Tumele, Michael Weiß und Tobias Amon die Jugendarbeit geteilt hat. Unterstützt wird die Arbeit von 15 - 20 Jugendleitern und angehenden Jugendleitern.

Es gibt 5 Gruppen mit ca. 55 Teilnehmern und 3 Nachwuchs-Leistungsgruppen mit etwa 15 Kindern, Jugendlichen u. jungen Erwachsenen. Im letzten Jahr konnten Aktionen wie Hallenübernachtung, Waldwochenende, Sonnwendklettern im Bad Dürkheimer Steinbruch und das Sektionswochenende sowie der Kids-Cup und das Kinderstrohutfest erfolgreich durchgeführt werden. Weiter hat die Sektion Frankenthal den Landesjugendleitertag mit 40 Jugendleitern ausgerichtet.

Die Wettkampfbeteiligung ist sehr hoch, es gab bei den verschiedenen Meisterschaften zahlreiche Podestplätze. Besonders erwähnt sie Mats Habermann, der bei der Europäischen Jugendmeisterschaft im Bouldern und beim Worldcup Bouldern teilgenommen hat.

Auch im laufenden Jahr werden wieder viele Jugendliche an Wettkämpfen teilnehmen, außerdem wird es ein ähnliches Programm wie letztes Jahr geben. Dringend notwendig ist die Ausbildung weiterer Jugendleiter, damit die aktuelle Warteliste abgearbeitet werden kann.

Sie dankt allen Mitwirkenden und Helfern, ohne die keine Veranstaltung möglich ist.

### 8) Berichte von Beiratsmitgliedern

- **Familie**

Kurt Grabo berichtet zusammenfassend über seine Tätigkeit als Leiter der Familiengruppe. Er beendet dieses Amt, da seine Familie "herausgewachsen" ist. (*Anlage 5*)

- **Ausbildungsreferent**

Auch Peter Seiler beendet seine Tätigkeit mit einem Rück- und Ausblick. (*Anlage 6*)

Zwischenzeitlich nimmt 1 weiteres Mitglied an der Versammlung teil = 65 Stimmberechtigte

## 9) Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2015

Die Schatzmeisterin Heidrun Hohfeld erläutert die Zahlen anhand einer Gegenüberstellung des Wirtschaftsplanes 2015 und 2016 (*Anlage 7*). Im Ergebnis wird das Jahr 2016 wieder etwas positiver abschließen.

Der Haushalt wird wie vorgestellt genehmigt:

*Abstimmungsergebnis: 63 ja - 0 nein - 2 Enthaltungen*

*Es kommt noch eine Person dazu = 66 stimm- und wahlberechtigte Mitglieder*

## 10) Änderung der Satzung

Die Mustersatzung des Hauptvereines wurde geändert hauptsächlich wegen dem Umgang mit der Finanzverwaltung und dies im besonderen für Österreich. Die Übernahme dieser Änderungen ist in den deutschen Satzungen nicht schädlich. Oft handelt es sich nur um begriffliche Änderungen.

Eine mögliche Ehrenamtszuschale wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Diese Möglichkeit soll in der Satzung eröffnet werden.

Der Entwurf der neuen Satzung der Sektion Frankenthal war ab der 2. Woche im Februar 2016 in der Kletterhalle einzusehen. Somit hatten alle Mitglieder die Möglichkeit Kenntnis von der Satzung zu erhalten. Im Satzungsentwurf sind alle Änderungen rot gedruckt und Inhalte die wegfallen gelb markiert. Der farblich markierte Entwurf ist dieser Niederschrift beigelegt (*Anlage 8*).

### Über die zu ändernden §§ wurde im Einzelnen abgestimmt:

§ 1 - die Namensführung wird begrifflich geändert.

*Abstimmungsergebnis: 65 ja - 0 nein - 1 Enthaltung*

§ 2 Abs. 4 - es wird eingefügt, dass die Sektion keinen Gewinn erstrebt.

*Abstimmungsergebnis: 66 ja - 0 nein - 0 Enthaltungen*

§ 3 - aus der Verwirklichung des Vereinszwecks wird "Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks", geteilt in ideelle und materielle Mittel. Während die ideellen Mittel bereits enthalten waren und nur geringfügig geändert werden, wurden die materiellen Mittel neu aufgenommen.

*Abstimmungsergebnis: 65 ja - 0 nein - 1 Enthaltung*

§ 4 - hier entfällt lediglich Punkt "h"

*Abstimmungsergebnis: 65 ja - 0 nein - 1 Enthaltung*

§ 6 Abs. 3 - künftig sind C-Mitglieder auch stimm- und wahlberechtigt

*Abstimmungsergebnis: 59 ja - 4 nein - 3 Enthaltungen*

§ 14 Abs. 5 - die Möglichkeit der Zahlung einer Ehrenamtszuschale wird aufgenommen

*Abstimmungsergebnis: 58 ja - 2 nein - 6 Enthaltungen*

§ 20 Abs. 1 - neu aufgenommen wird, dass künftig die Mitgliederversammlung Einzelmaßnahmen mit einem Vermögenswert von über 25.000 € zu beschließen hat.

*Abstimmungsergebnis: 61 ja - 0 nein - 4 Enthaltungen*

§ 22 - er wird unter dem Begriff "Rechnungsprüfung" überwiegend neu gefasst.

*Abstimmungsergebnis: 65 ja - 0 nein - 1 Enthaltung*

§ 23 - Vorgaben in der Mustersatzung bezüglich der Auflösung des Vereines.

*Abstimmungsergebnis: 66 ja - 0 nein - 0 Enthaltungen*

Gesamtbeschluss über die Änderungen der Satzung: *64 ja - 0 nein - 2 Enthaltungen*

Damit ist bei allen Beschlüssen die erforderliche 2/3-Mehrheit erreicht. Die Satzung tritt nach Genehmigung durch den Hauptverein in München und Eintragung im Vereinsregister in Kraft.

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorsitzenden begriffliche Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, die das Gericht für die Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister verlangt, damit aus diesem Grund nicht eine weitere Mitgliederversammlung erforderlich wird.

*Abstimmungsergebnis:* 66 ja - 0 nein - 0 Enthaltungen

## 11) Erhöhung / Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2017

Eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge ist erforderlich wegen der Erhöhung der Verbandsumlage um 1,50 € an den Bundesverband; Beschluss der Hauptversammlung im November 2015. Eine weitere Erhöhung von etwa 5,50 € pro A-Mitglied ergibt sich aus der Notwendigkeit regelmäßig anfallende sehr umfangreiche Arbeiten in der Buchhaltung und der Lohnkontenführung zu vergeben zur Entlastung der Schatzmeistertätigkeit. Der sich daraus errechnende Vorschlag wurde der Mitgliedschaft durch Aushang in der Kletterhalle bekannt gegeben (*Anlage 9*).

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Erhöhung der Beiträge über die Erhöhung des Verbandsbeitrages hinaus. Heidrun Hohlfeld wird auch bis Ende des Jahres Ihre Tätigkeit als Schatzmeister aufgeben. Für die umfangreichen Arbeiten im Bereich der Buchhaltung wird sich auf ehrenamtlicher Basis niemand finden. Für diese Arbeiten beabsichtigt die Sektion eine Arbeitskraft auf 450-€-Basis einzustellen oder es muss eine Vergabe an den Steuerberater erfolgen, was noch wesentlich teurer wird.

Es entsteht eine Diskussion über den veröffentlichten Vorschlag. Die eigentlichen Mitgliedsbeiträge wurden allgemein akzeptiert, bei den C-Mitgliedern und der Aufnahmegebühr ist die Versammlung überwiegend der Meinung, dass die Beträge höher sein sollten. Es gab verschiedene Vorschläge, wobei dann jeweils über den weiterreichenden zuerst abgestimmt wurde:

### **Jahresbeitrag für C-Mitglieder erhöhen auf 25,00 €**

*Abstimmungsergebnis:* 36 ja - 12 nein - 18 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen und weitere Abstimmungen entfallen

**Aufnahmegebühr in Höhe des zu zahlenden Jahresbeitrags.** Bei der Familie müssen dann alle beitragspflichtigen Personen eine Aufnahmegebühr in Höhe ihres Beitrages zahlen.

*Abstimmungsergebnis:* 9 ja - 49 nein - 8 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **Aufnahmegebühr 1 Jahresbeitrag maximal 65 € (= Beitrag A-Mitglied)**

*Abstimmungsergebnis:* 37 ja - 24 nein - 5 Enthaltungen

Dieser Antrag ist angenommen.

Aus technischen Gründen muss der Familienbeitrag mit 2 Elternteilen auf 118 € erhöht werden, da für das Kind ein einheitlicher Beitrag berechnet werden muss, gleich ob beide Elternteile oder nur ein Elternteil auch Mitglied ist.

Abschließend stimmt die Versammlung über den geänderten Gesamtvorschlag ab (*Anlage 9*)

*Abstimmungsergebnis:* 51 ja - 6 nein - 9 Enthaltungen

Die neuen Mitgliedsbeiträge werden ab dem Kalender 2017 fällig.

## 12) Wahlen zu Vorstand und Beirat der Sektion nach § 14 (2) der Satzung

Der Vorsitzende informiert, dass alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr aktiv und passiv wahlberechtigt sind. Die Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr dürfen wählen, sind jedoch nicht wählbar.

Es wurde zwar soeben die Satzungsänderung beschlossen. Diese ist jedoch noch nicht wirksam, da sie der Genehmigung durch den DAV-Hauptverband und des Vereinsregisters bedarf. Insofern sind die C-Mitglieder jetzt noch nicht wahlberechtigt.

Üblich ist die Wahl per Handheben, also öffentlich. Wenn auch nur ein wahlberechtigtes Mitglied die geheime Wahl beantragt, muss geheim mit Stimmzetteln gewählt werden. Die aktuelle Zahl der wahlberechtigten Mitglieder wird auf 66 festgestellt.

Auf die Frage, ob jemand Einwände gegen eine Abstimmung per Handzeichen für alle bzw. eine der anstehenden Wahlen hat, meldet sich niemand. Somit kann bei allen Wahlen per Handzeichen abgestimmt werden.

## **Vorstand**

### **1. Vorsitzender**

Da Hellmut Kerutt nicht zur Wahl steht, gibt es rechtlich keine Bedenken, dass er die Wahl leitet. Dagegen gibt es keine Einwände.

Der Vorstand schlägt **Tobias Amon \*10.07.1981, wohnhaft Am Sandhügel 10, 67346 Speyer** vor. Dieser stellt sich kurz vor und erklärt, dass er sich auf diese neue Aufgabe freuen würde. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 62 ja : 0 nein : 4 Enthaltungen (darunter der Betroffene)*

Tobias Amon nimmt die Wahl an. Damit ist Tobias Amon zum neuen 1. Vorsitzenden der Sektion Frankenthal gewählt und ab sofort Versammlungsleiter. Hellmut Kerutt erklärt sich jedoch bereit die Wahlen weiter zu leiten. Darüber besteht Einvernehmen.

### **2. Vorsitzender**

Hier gibt es von Seiten des Vorstandes keinen Vorschlag. Der Vorsitzende bittet um Vorschläge aus der Versammlung. Er erläutert, dass jetzt auch vorerst ohne 2. Vorsitzenden ein neuer Vorstand ins Amt berufen werden kann. Nach kurzer Verzögerung schlägt Christa Lau **Kai Siedler** vor. Kai Siedler erklärt sich zum 2. Vorsitzenden wählen zu lassen und informiert die Versammlung über seine Person. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Damit kann über die Wahl von **Kai Siedler \*14.06.1965, wohnhaft Wasserfederweg 29, 68259 Mannheim**, abgestimmt werden.

*Wahlergebnis: 64 ja : 0 nein : 2 Enthaltungen (darunter der Betroffene)*

Kai Siedler nimmt die Wahl an.

### **Schatzmeisterin**

Heidrun Hohlfeld stellt sich erneut zur Wahl, jedoch mit der Einschränkung, dass bis zur nächsten Mitgliederversammlung eine andere personelle Lösung gefunden wird, die dann zu wählen ist. Formell erfolgt die Wahl auf 3 Jahre, aber mit der informell hier vorgetragenen Maßgabe einer Neubesetzung im kommenden Jahr. Der Wahlleiter schlägt **Heidrun Hohlfeld, \*13.05.1956, wohnhaft Holzweg 21, 67256 Weisenheim**, vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 64 ja : 0 nein : 2 Enthaltungen (darunter die Betroffene)*

Heidrun Hohlfeld nimmt die Wahl an

### **Schriftführerin**

Edith Müller steht für die Schriftführung nicht mehr weiter zur Verfügung. Der Wahlleiter schlägt **Maria Lüder \*30.03.1989, wohnhaft Neumayerring 40, 67227 Frankenthal** für die Wahl vor. Auch von ihr einige Informationen zur Person. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (die Betroffene)*

Maria Lüder nimmt die Wahl an.

### **Jugendreferentin**

Michaela Jäkel war die gewählte, bzw. von der Mitgliederversammlung bestätigte Jugendreferentin. Berufliche Gründe führten die Familie Jäkel im Herbst vergangenen Jahres zu einem Wegzug. Gemäß § 14 Abs. 3 der Satzung hat der Vorstand Anne Engelhard auf Vorschlag der Jugendleiter in den Vorstand berufen, dies ist auch der heutige Vorschlag an die Versammlung. Hellmut Kerutt bittet um Bestätigung des Votums der Jugendleiter von **Anne Engelhard \*05.06.1990, wohnhaft Mörscher Str. 51, 67227 Frankenthal**, als Jugendreferentin .

*Ergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (die Betroffene)*

Anne Engelhard nimmt das Amt der Jugendreferentin an.

## Beisitzer

Nach § 14 der Satzung können bis zu 3 Beisitzern zusätzlich in den Vorstand gewählt werden. In den vergangenen Jahren gab es lediglich eine Beisitzerin in Person von Regina Seiler, die die Verbindungsposition zwischen Halle und Vorstand wahrnahm. Regina Seiler tritt nicht mehr an.

Von Seiten des bisherigen Vorstandes gibt es hierzu, abgestimmt mit dem neuen 1. Vorsitzenden folgenden Vorschlag:

- der bisherige 1. und der bisherige 2. Vorsitzende stellen sich als Beisitzer zur Wahl, quasi zur "Einarbeitung" des neuen Vorstandes und stehen dafür so lange wie gewünscht und notwendig innerhalb der Wahlzeit zur Verfügung.
- der bisherige Vorstand schlägt außerdem vor, den Ausbildungsreferenten als Beisitzer in den Vorstand zu wählen. Bedingt durch Doppelfunktionen war diese Position in den letzten Jahren im Vorstand. Wegen der Bedeutung der Funktion wird empfohlen dies beizubehalten.

### 1. Beisitzer mit der Aufgabe Ausbildungsreferent

Der Wahlleiter schlägt **Kurt Grabo \*12.03.1967, wohnhaft Bergstr. 41, 67316 Carlsberg** vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 64 ja : 0 nein : 2 Enthaltungen (darunter der Betroffene)*

Kurt Grabo nimmt die Wahl an.

### 2. Beisitzer

Die Wahlleitung übernimmt jetzt der neue 1. Vorsitzende Tobias Amon und schlägt entsprechend den vorangegangenen Ausführungen **Hellmut Kerutt, \*31.01.1949, wohnhaft Fontanesiestr. 9, 67227 Frankenthal** vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (der Betroffene)*

Hellmut Kerutt nimmt die Wahl an.

### 3. Beisitzer

Die Leitung der Wahlen wird wieder von Hellmut Kerutt übernommen. Er schlägt **Peter Seiler, \*04.06.1960, wohnhaft Linienstr. 92, 67316 Carlsberg** vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (der Betroffene)*

Peter Seiler nimmt die Wahl an.

## **Beirat und Rechnungsprüfung**

Die Reihenfolge der Wahl erfolgt ohne sachliche Wertung. Hellmut Kerutt übernimmt weiter die Wahlleitung. Wie bereits zu Beginn der Wahlen von der Versammlung bestätigt erfolgen alle Wahlen in offener Abstimmung.

### Familie

Kurt Grabo steht dafür nicht weiter zur Verfügung. Der Wahlleiter unterbreitet den Vorschlag die Eheleute **Christine und Tom Sprenger** als Familiengruppenleiter zu wählen. Die Eheleute Sprenger haben den Wunsch geäußert beide in den Beirat zu wählen, da in der Regel 1 Elternteil bei den Kindern bleiben muss und sie sich dabei abwechseln können. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 64 ja : 0 nein : 2 Enthaltungen (die Betroffenen)*

Christine und Tom Sprenger nehmen die Wahl an.

### Gebäude und Garten

Achim Ebrecht hat dieses Amt viele Jahre betreut. Er ist nicht mehr zu einer Wiederwahl bereit. Michael Weiß hat sich bereit erklärt, diese Position zu übernehmen, kann aber bei der heutigen Versammlung nicht anwesend sein. Er hat bereits verschiedene Arbeiten übernommen und erklärt, dass er im Falle einer Wahl diese annehmen wird. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der Wahlleiter schlägt **Michael Weiß** zur Wahl vor.

*Wahlergebnis: 63 ja : 0 nein : 3 Enthaltungen*

### Jugend

Mehrere Personen aus dem Bereich der Jugend konnten für die diversen Ämter in Vorstand und Beirat gewonnen werden, so dass für diese Position niemand mehr zur Verfügung stand. Es gibt deshalb von Seiten der Wahlleitung keinen Vorschlag, wobei davon ausgegangen werden kann, dass die Jugend ausreichend vertreten ist. Auch aus der Versammlung heraus gibt es keinen Vorschlag.

*Diese Position bleibt unbesetzt.*

### Kursreferentin Klettern

Diese Position ist neu. Bisher hat diese Funktion Peter Seiler in Personaleinheit als 2. Vorsitzender und mit dem Ausbildungsreferat ausgeübt. Die Kletterkurse haben zwischenzeitlich einen enormen Umfang angenommen, so dass niemand zugemutet werden kann, dies einfach so "mitzumachen". Der Wahlleiter schlägt **Simone Tumele** vor, die sich auch kurz vorstellt. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (die Betroffene)*

Simone Tumele nimmt die Wahl an

### Naturschutz und Umwelt

Ralf Pidde ist seit mehreren Jahren in dieser Position im Beirat vertreten und ist bereit diese Aufgabe weiter zu übernehmen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Hellmut Kerutt schlägt **Ralf Pidde** zur Wahl vor.

*Wahlergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (der Betroffene)*

Ralf Pidde nimmt die Wahl an.

### Öffentlichkeitsarbeit

**Boris Schlotthauer** wird diese Arbeit weiterführen, kann jedoch heute nicht anwesend sein. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der Versammlungsleiter schlägt **Boris Schlotthauer** in Abwesenheit zur Wahl vor.

*Wahlergebnis 65 ja : 1 nein : 0 Enthaltungen*

### Redaktion und EDV

Helia Kerutt führt diese Tätigkeitsfelder seit einigen Jahren aus und stellt sich auch wieder zur Wahl. Der Wahlleiter schlägt **Helia Kerutt** zur Wahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (die Betroffene)*

Helia Kerutt nimmt die Wahl an.

### Wandern

Auch **Willi Untch** ist bereit die Funktion des Wanderleiters weiter auszuüben, jedoch mit der Einschränkung, dass er evtl. im kommenden Jahr aus persönlichen Gründen die Tätigkeit abgeben muss. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 65 ja : 0 nein : 1 Enthaltung (der Betroffene)*

Willi Untch nimmt die Wahl an.

### Sportreferent

Auch diese Position war durch den Wegzug der Familie Jäkel verweist. Der geplante Vorschlag dieses Amt mit Kai Siedler zu besetzen ist hinfällig, da Kai Siedler bereits zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Einen weiteren Vorschlag kann der Wahlleiter nicht unterbreiten. **Kai Siedler** meldet sich zu Wort und erklärt diese Position in seiner neuen Funktion als 2. Vorsitzender mit zu übernehmen.

*Ein Wahlgang ist nicht erforderlich, da Kai Siedler bereits in den Vorstand gewählt ist.*

### Veranstaltungen

Dieses Amt ist schon seit vielen Jahren unbesetzt. Es wäre wichtig jemand zu haben, der sich insbesondere um die Organisation im Bereich der Verpflegung bei Wettkämpfen, Mitgliedererholung, Grillfeste usw. kümmert. Einen Vorschlag kann der Wahlleiter nicht unterbreiten. Es gibt auch keinen Vorschlag aus der Versammlung.

*Dieses Amt bleibt weiter unbesetzt*

### Beirat für digitalen Auftritt der Sektion

Bedingt durch die verbreitete Nutzung der "neuen Medien" insbesondere bei den Kletterern sollte dieses neue Amt besetzt werden, damit die Sektion auch hier auf dem aktuellen Stand sein kann. Auf die Frage, ob es dazu Vorschläge gibt, meldet sich Marvin Weiler und erklärt

diese Aufgabe übernehmen zu wollen. Sein Können konnte er schon bei der Beschallung von diversen Meisterschaften beweisen. Nach kurzer Vorstellung schlägt der Wahlleiter **Marvin Weiler** zur Wahl vor.

*Wahlergebnis: 65 ja - 0 nein - 1 Enthaltung (der Betroffene)*

Marvin Weiler nimmt die Wahl an.

#### Beirat für die Mitgliederverwaltung

Edith Müller hat sich nach Aufgabe der Schriftführertätigkeit bereit erklärt diese Aufgabe weiterzuführen. Es ist sinnvoll, dass sie im Beirat vertreten ist. Der Wahlleiter schlägt **Edith Müller** zur Wahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

*Wahlergebnis: 65 ja - 0 nein - 1 Enthaltung (die Betroffene)*

Edith Müller nimmt die Wahl an.

#### Rechnungsprüfung

Kurt Grabo kann dieses Amt nicht mehr ausführen, da er als Ausbildungsreferent im Vorstand "zu nahe am Geld" ist. Birgitta Kisling steht weiter zur Verfügung. Dazu stellt sich Gerda Sattel, die sich in der Materie bestens auskennt, als 2. Rechnungsprüferin zur Wahl. Weitere Wahlvorschläge gibt es nicht. Da es hier zwar um 2 Personen, aber nur um eine Funktion geht, ist auch nur ein Wahlgang notwendig. Einwände dagegen gibt es nicht.

Hellmut Kerutt schlägt **Birgitta Kisling und Gerda Sattel** als Rechnungsprüferinnen vor.

*Wahlergebnis: 64 ja : 0 nein : 2 Enthaltungen (die Betroffenen)*

Birgitta Kisling und Gerda Sattel nehmen die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahlen bedankt sich Hellmut Kerutt nochmals bei den weiteren ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Peter Seiler, Regina Seiler und Edith Müller für die über viele Jahre geleistete Arbeit und überreicht ein kleines Präsent. Außerdem bedankt er sich bei Birgitta Kisling und Anne Engelhard für die erfolgreichen Bemühungen die Kletterer für das Problem der Vorstandsfindung zu sensibilisieren ebenfalls mit einem Präsent.

Der neue 1. Vorsitzende dankt den anwesenden Mitgliedern für die Beteiligung, schließt die Versammlung und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Frankenthal, 26.04.2016



Tobias Amon  
1. Vorsitzender



Peter Seiler  
Beisitzer



Edith Müller  
Schriftführerin



Martin Jenicke